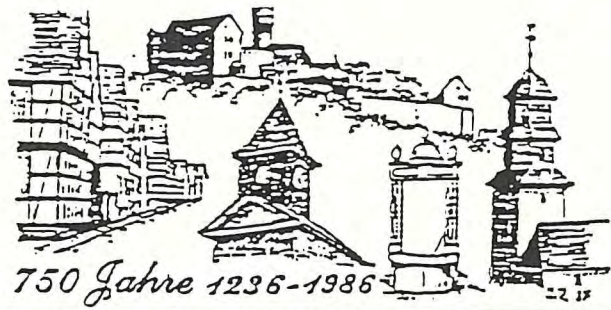
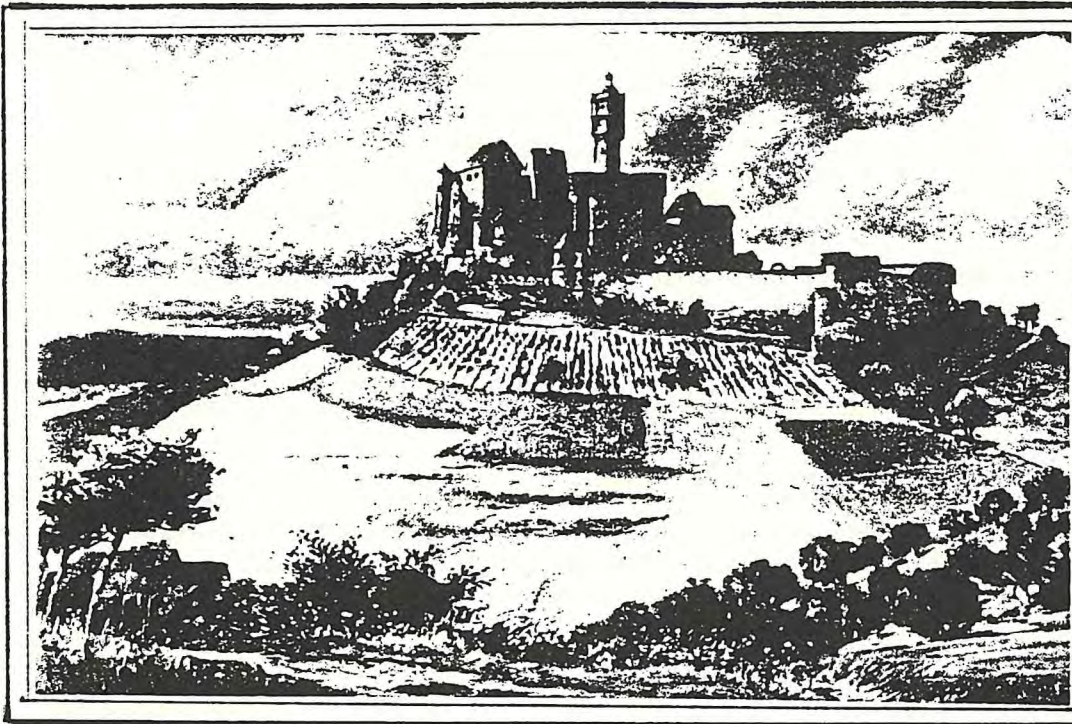


Geschichts- und Heimatverein

Ronneburg e.V.



RONNEBURGER



Die Ronneburg in der Wetterau.

HEIMAT-BLÄTTER

Herausgeber: Gemeinde Ronneburg und
Geschichts- und Heimatverein Ronneburg

Redaktion: Bgm. F. Kleine
Friedrich Bergerhoff

Heft 4, 7/1993 Erscheint in zwangloser Reihenfolge

Hallo mein lieber Leser!

Es freut mich, daß Sie sich die Zeit nehmen, einmal in die Ronneburger Heimat-Blätter hineinzuschauen. Ich hoffe, daß Sie damit nicht Ihre Zeit verplempern. Ich werde mich auf jeden Fall bemühen, keine Langeweile aufkommen zu lassen.

Bevor ich auf die in den heutigen Blättern veröffentlichten historischen Begebenheiten näher eingehe, möchte ich an zwei Gemeindeglieder meinen Dank aussprechen. Leider höre ich nicht viel von Ihnen darüber, wie Ihnen die Ronneburger Heimat-Blätter gefallen. Umso mehr bin ich Herrn Reiner Erdt dafür dankbar, daß er eine reichliche Anzahl von Federzeichnungen von "Alt-Ronneburg" zur Verwertung in den Heimat-Blättern zur Verfügung gestellt hat, von denen sicherlich die eine oder andere auch Ihnen einmal zu Gesicht gebracht wird.

Besonderen Dank gebührt auch Frau Elisabeth Jakob aus der Taunusstraße, die mir die persönlichen Aufzeichnungen des Feldschütz Habermann aus den Jahren 1920 - 1924 zur Verfügung gestellt hat.

Einen Teil dieser Aufzeichnungen veröffentliche ich in dieser Ausgabe. Beim Lesen dieser Berichte wird vielleicht die eine Oma oder Opa sich selbst wieder entdecken. Immerhin war die Zeit nach dem ersten Weltkrieg in den angeführten Jahren wirtschaftlich noch unterentwickelt. Herzlichen Dank Frau Jakob.

Vielleicht befindet sich bei dem einen oder anderen Bürger unserer Gemeinde etwas Ähnliches. Sollten Sie im Besitz von Aufzeichnungen Ihrer Vorfahren aus der Vorzeit sein, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie diese uns zur Verfügung stellen.

Eine andere Veröffentlichung befaßt sich mit der Ronneburg und dem Weinberg. Es bestand einmal die Absicht, eventuell diesen Weinberg neu anzulegen. Das war aber sicherlich nur eine Absicht!

Der Ortsname Hüttengesäß und die Geschichte der "Burg Hittengesese" ist bis heute noch ungeklärt. Auch darüber berichten wir in den heutigen Blättern.

Und nun eine Bitte an unsere Vereine!

Ich habe schon einmal den Wunsch geäußert, daß unsere Ronneburger Heimat-Blätter nicht nur über die Vergangenheit berichten sollen. Wie wäre es, wenn unsere Vereine einmal die Geschichte des Vereins, seine Ziele, Wünsche, Hoffnungen, überhaupt ihr Vereinsleben in der Gemeinde darstellen? Für jeden Bericht bin ich dankbar.

In diesem Zusammenhang noch ein Wort an unsere älteren Gemeindeglieder!

Ich fand bei Goethe einen Ausspruch, den auch ich als über 80-jähriger zu meinem Grundsatz gemacht habe, der da lautet:

"Ei, bin ich denn darum achtzig Jahre alt geworden, daß ich immer dasselbe DENKEN soll? Ich strebe vielmehr, täglich etwas Anderes, Neues zu denken, um nicht langweilig zu werden. Man muß sich immerfort verändern, erneuern, verjüngen, um nicht zu verstocken."

Machen Sie mit!

Mit freundlichem Gruß

Ihr F. Bergerhoff